Vorstreichfarbe

Universeller, vorgetönter Grundanstrich

Für den Innen- und Außenbereich

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigen-verantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktinformation

Anwendungsbereich	Hornbach Vorstreichfarbe ist ein lösemittelhaltiger, aromatenfreier, Grundanstrich für universelle Untergrundvorbehandlungen vor Neu- und Renovierungsanstriche auf Holz und als Zwischenanstrich auf grundiertem Metall im Innen- und Außenbereich
Eigenschaften	▪ Lösemittelhaltig, aromatenfrei ▪ Gut deckend ▪ Gleicht Farbtonunterschiede aus ▪ Leicht zu verarbeiten ▪ Universell überlackierbar
Farbton	Weiß, grau, beige
Glanzgrad	Matte Grundierung
Dichte	Ca. 1,4 g/cm³
Bindemittelart	Alkydharz
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Alkydharz, Titandioxid, Füllstoffe, Lösemittel, Additive.
Gebindegrößen	375 ml, 750 ml, 2 l

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moose, Harze, Wachse, Öle, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln:

Holz

Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen ca. 13 ± 2%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen ca. 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz deshalb nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.

Eisen und Stahl

Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Altanstriche

Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.

Grundanstrich

Holz

Im Außenbereich:
Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer 1x mit Hornbach Holzgrund-Grundierung vorbehandeln.

Eisen, Stahl,

Blanke Eisen und Stahluntergründe mit Hornbach Rostschutz-Grundierung grundieren.

Zwischenanstrich

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. Hornbach Vorstreichfarbe kann gestrichen oder gerollt werden. Spritzapplikation nur für gewerbliche Anwender. Unverdünnt airless spritzen.

	Düsengröße	**Druck**	**Viskosität** (4mm DIN-Durchlaufbecher)
Airless-Spritzen	0,011 – 0,013 Zoll	ca. 160 bar	unverdünnt

Schlussanstrich

Mit jedem lösemittelhaltigen oder wasserbasierenden Hornbach Lack.

Werkzeugempfehlung

Beste Ergebnisse erzielen Sie mit einem Hornbach Naturborsten-Flachpinsel oder auf größeren Flächen mit einem Hornbach Textan-Roller.

Verdünnung	Hornbach Vorstreichfarbe ist verarbeitungsfähig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.
Trockenzeit	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte Oberflächentrocken nach ca. 4 Stunden Überstreichbar nach ca. 24 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 100 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Reinigen der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Hornbach Terpentin-Ersatz oder Hornbach Pinselreiniger reinigen.

Hinweise

Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel und Schleifstaub nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz tragen, falls erforderlich. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.
Lagerung	Stets verschlossen. Kühl, trocken und frostfrei lagern.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080111.

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Technische Information K Stand 07/2019